

Zeitschrift:	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
Herausgeber:	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Band:	81 (1939)
Heft:	2
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die kommunalen und staatlichen Stellen. Wir begnügen uns mit diesem kurzen Hinweis, ohne in der Lage zu sein, die Schrift empfehlen zu können.

E. W.

Verschiedenes.

Mutationen im Veterinäroffizierskorps.

I. Entlassungen aus der Wehrpflicht entsprechend gestellten Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste:

72 Oberst	Boudry Alexis	Oron-la-Ville	31. 12. 31	Cdt.inf.vét.11
77 Major	Unger Jakob	Basel	31. 12. 19	A.Stab
75 Major	Lempen Johann	Riggisberg	31. 12. 27	Pf.St.9
78 Hptm.	Lutta Luzi	Davos-Platz	31. 12. 15	Pf.K.A.17

II. Entlassungen vom Kommando unter Verdankung der geleisteten Dienste:

68 Oberst	Longet William	Nyon	31. 12. 29	Cdt.inf.vét.18 à d.
-----------	----------------	------	------------	---------------------

III. Beförderungen.

Brevet vom 31. Dezember 1938.

Zu Obersten die Oberstleutnants:

75 Jost Jakob	Bern	31. 12. 27	Trsp.D.	bleibt
75 Bärlocher Paul	Luzern	31. 12. 28	R.D.	"
79 Bernard Charl.	Buchs/St.G	31. 12. 24	S.Ar.	maintenu
74 Schweizer Heinr.		31. 12. 27	Ter.D.	beibt

Zu Oberstleutnants die Majore:

92 Vaucher Alfr.	Yverdon	31. 12. 29	S.ar.	maintenu
93 Steck Werner	Berne	31. 12. 33	Br.L.1,Vét.deBr.	E.M.A.
94 Schilling Karl	Wil St.G	31. 12. 33	Inf.Rgt.26	Stab 6.Div. zu-
				geteilt. Vet.Of.
97 Pellaon Maur.	Lausanne	31. 12. 33	E.M.1Div.vét.adj.	maintenu
99 Reubi, Oscar	Morges	31. 12. 33	Rgt. inf. 2	EM Div.vét.adj.

Zu Majoren die Hauptleute:

85 Eich Jean	Lenzburg	31. 12. 22	Inf.Pk.Kp.17	StabGeb.Br.11
98 Bron Hector	La Croix	31. 12. 31	Gr.d'expl. 1	zuget. Vet.-Of.
			s/Lutry	Br.L. 1
98 Nigg Max	Küblis/Gb.	31. 12. 31	Sap.-Bat. 7	Geb.Inf.Rgt.29
99 Gerber Herm.	St.-Imier	31. 12. 31	Gr.art.camp. 3	Rgt.inf. 9

00 Fritschi Ernst	Eschlikon	31. 12. 31	Inf.Reg. 33	bleibt
	Thurgau			
00 Marti Erwin	Solothurn	31. 12. 31	Gr.art.camp. 2	Rgt.inf.mont.7
00 Stiefel Karl	Sulz-	31. 12. 31	F.Hb.-Abt. 46	Inf.Rgt. 24
	Rickenb.			
01 Despland Gab.	Echallens	31. 12. 31	E.M.Br.mont. 10	maintenu
			vét. adj.	
01 Frei Othmar	Cham/Zug	31. 12. 31	Geb.Inf.Rgt. 20	bleibt
01 Freiburghaus Hans	Zollbrück	31. 12. 31	Rgt.inf.mont. 7	Geb.Inf.Rgt.17
01 Groß Anton	Zürich	31. 12. 31	Inf.Rgt. 23	bleibt
01 Leuthold Alfr.	Bern	31. 12. 31	Rgt.inf. 2	maintenu
02 Bötschi Alfred	Bern	31. 12. 31	L.Rgt. 3	L.Br. 3
02 Notter Karl	Zug	31. 12. 31	Geb.Inf.Rgt. 37	bleibt

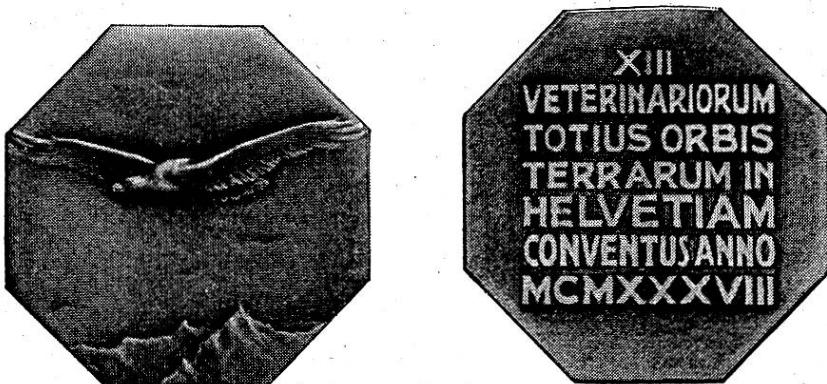
Zu Haupteuten die Oberleutnants:

05 Hug Josef	Zürich	31. 12. 34	F.Hb.-Abt. 46	bleibt
07 Filli Oskar	St.-Maria i/M.	31. 12. 34	Rgt.fant.mont.32	„
07 Gräni Alfred	Stans	31. 12. 34	F.Art.-Abt. 7	„
08 Balmer Hans	Altstätten St. Gall.	31. 12. 35	F.Art.-Abt. 9	„
08 Frey Xaver	Döttingen	31. 12. 34	F.Hb.-Abt. 45	„
08 Schäfer Walter	Le Locle	31. 12. 34	Geb.Battr. 7	„
08 Stirnimann J.	Ruswil	31. 12. 34	F.Art.-Abt. 11	„
08 Torriani Guido	Rancate	31. 12. 35	Geb.Btrr. 4	„
08 Zbinden Alfr.	Moudon	31. 12. 34	Gr.art.camp. 1	„
09 Dapples Charl.	Le Sentier	31. 12. 35	Rgt. L. 1	Gr. d'expl. 1
09 Josef Adolf	Wängi/Th.	31. 12. 35	F.Art.-Abt. 20	bleibt
09 Minder Hans	Frick/Aarg.	31. 12. 35	Gr. art. camp. 1	Gr.art.camp. 3
10 Egli Fritz	Krauchthal	31. 12. 35	A.Abt. 4	bleibt
10 Hauswirth Bernhard	Beatenberg	31. 12. 35	F.Art.-Abt. 14	„
10 Messerli Wern.	Schwarzenburg	31. 12. 35	Rgt. L. 2	„
10 Zuber Otto	Tänikon-Aadorf	31. 12. 35	F.Art.-Abt. 16	„

Zu Oberleutnants die Leutnants:

01 Holliger Emil	Seengen	26. 9. 36	A.Abt. 6	bleibt
03 Jung Peter	Triengen	26. 9. 36	Bat. sap. 2	„
	Luzern			
07 Wielath Josef	Chur	26. 9. 36	Sch.F.Hb.Abt.50	„
08 Burki Josef	Bern	26. 9. 36	Geb.Btrr. 12	„
09 von Däniken Edm.	Kestenholz Soloth.	26. 9. 36	Gr.art.camp. 4	„
10 Forster Paul	Tramelan	26. 9. 36	F.Art.-Abt. 20	„
11 Henchoz Ern.	Château-d'Oex	26. 9. 36	Gr.art.camp. 2	„

12 Gubler Fritz	Nyon	26. 9. 36	Gr.art. camp. 6	"
12 Nabholz Andr.	Zürich	26. 9. 36	F.Art.-Abt. 24	"
13 Meyer Leo	Cham/Zug	26. 9. 36	F.Art.-Abt. 21	"
13 Streit Kurt	Belp	26. 9. 36	Gr.ob.camp. 43	L.Rgt. 3



**Nachlese vom XIII. Internationalen Tierärztlichen Kongreß 1938
in Zürich - Interlaken.**

(Vergleiche dieses Archiv, 1938, S. 504—512.)

Weitere Stimmen der ausländischen Fachpresse.

Die *Azione Veterinaria* (Heft 17, 1938) unter der Direktion von Dr. L. de Dominicis berichtet zusammenfassend besonders über den wissenschaftlichen Teil des Kongresses und schreibt in der Einleitung, ins Deutsche übersetzt, folgendes:

Vom 20. bis 25. August l. J. fand in Zürich der XIII. Internationale tierärztliche Kongreß statt, der einen glänzenden Verlauf nahm, und zwar nicht nur wegen der Wichtigkeit der zur Diskussion unterbreiteten Berichte und des außerordentlichen Wertes der Berichterstatter, sondern auch dank der Beteiligung von zahlreichen, aus allen Weltteilen herkommenden auserwählten Teilnehmern. In der Zahl von über 1500 nahmen sie bis zum Schluß an den Verhandlungen teil, in einem Geiste großer Herzlichkeit und vornehmer Beurteilung (affratelli in uno spirito di grande cordialità e di signorile distinzione). Die besonderen Ehren, die einigen unserer Persönlichkeiten (den Professoren Bardelli, Bisanti, Pirocchi und Stazzi als Präsidenten bzw. Vizepräsidenten zweier Sektionen) erwiesen wurden, haben uns mit patriotischer Genugtuung erfüllt.

Die *Clinica Veterinaria* (Dir. Prof. Stazzi), welche die wichtigsten Berichte auszugsweise oder ausführlich wiedergibt, äußert sich in Heft 10, 1938, folgendermaßen:

Der Kongreß, der gewiß nicht eine so hohe Besucherzahl und einen so großartigen Empfang bot wie diejenigen von London und Budapest, hat aber das Verdienst gehabt, Berichterstattungen und Diskussionen von höchstem Werte vorzubringen.

Im Fachblatt der sudetendeutschen Tierärzte (1938, Heft 9/10, S. 207 u. ff.) gibt Dr. Nesen einen kurzen Bericht über den Verlauf des Kongresses und bemerkt darin wörtlich folgendes: „Unterzeichneter besichtigte mit anderen Kollegen den städt. Schlachthof in Zürich, dessen Einrichtung als vorbildlich bezeichnet werden kann. Interessant ist die hiebei gemachte Feststellung, daß ein eben von der Hochschule kommender junger Tierarzt, der im Aushilfsdienst des Schlachthofes tätig ist, eine Entlohnung von sFr. 550.— (etwa 3700 Kc) erhält. Wann gelingt es unseren Tierärzten, bis zu dieser Gehaltshöhe emporzusteigen?“

Sondernummern von Fachzeitschriften und Tageszeitungen.

Von der Deutschen Tierärztlichen Wochenschrift ist auf den Kongreß hin am 20. August eine illustrierte Sondernummer herausgegeben worden, in der Prof. Miessner interessante Mitteilungen über frühere Kongresse macht- und zahlreiche Personalnotizen anschließt. Außerdem finden sich darin noch Abhandlungen der Professoren Krupski, Zürich und Leuthold, Bern über die Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Zürich bzw. Bern.

Die „Behringwerke“ I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Leverkusen, haben dem XIII. Internationalen Tierärztlichen Kongreß in Zürich ein Sonderheft von 105 Seiten Umfang gewidmet. Dasselbe enthält neben einem Geleitwort fünf aus ihren Forschungslabatorien hervorgegangene wissenschaftliche Abhandlungen von Weyland und Döttl, Wagner, Demnitz, Kikuth und Geiger über Prolan, Helminthiasis der Pferde, Abortus-Bang-Kulturen, Acaprin bei Piroplasmosen und Virus-Schweinepest. Die Mehrzahl dieser Aufsätze ist reich illustriert. Welch großen Anteil die „Behringwerke“ zudem an der Ausgestaltung und Propagierung tierärztlicher Errungenschaften haben, beweisen die verschiedenen von ihnen hergestellten Lehrfilme über wichtige operative Eingriffe, die zum Teil Sprechfilme sind und am Kongreß in Zürich die ihnen gebührende große Beachtung gefunden haben.

Zu erwähnen sind auch noch die in den Tageszeitungen von Zürich erschienenen und viel beachteten Begrüßungs- und wissenschaftlichen Artikel. Darin wurde Gruß und Willkomm entboten aus dem Bundeshaus (Bundesrat Obrecht), vom Eidg. Veterinäramt (Prof. Flückiger) sowie von den Universitäten und Veterinärmedizinischen Fakultäten Bern und Zürich. Wissenschaftliche Beiträge lieferten Prof. Frei, Zürich über „Beziehungen der tiermedizinischen Forschung zur Menschenheilkunde“, Dr. G. Schmid, Zürich über „Neuere Forschung über die Maul- und Klauenseuche“, Dr. Allen-spach, Zürich, über „Tierärztliche Mitarbeit an der Nahrungsmittelversorgung“ und Prof. Duerst, Bern, über „Wie konnten sich unsere Haustiere aus ihren ursprünglichen Formen zu Nutztieren

entwickeln?“ Eine Anzahl einzigartiger Bilder aus der historischen Bildersammlung, die der Veterinärhistoriker Reinhard Fröhner in Jubiläumswerken der Instrumentenfirma Hauptner in Berlin veröffentlicht hat, waren beigegeben.

E. W.

Frequenz des Tierspitals Zürich pro 1938.

T i e r a r t	Spital-klinik	Amb. Klinik	Kons. Klinik	Röntgen-unter-suchungen
Pferde	706	321	1177	16
Rinder	145	4869	—	3
Schweine	9	1114	73	—
Ziegen und Schafe	30	39	7	—
Hunde	723	55	6466	100
Katzen	115	9	1899	2
Geflügel	1	20	121	—
Ziervögel	—	—	70	—
Kaninchen	—	3	80	—
Andere Tiere	2	4	19	9
Total	1731	6434	9912	130
Gesamt-Total . . .		18077		

Fachblatt der sudetendeutschen Tierärzte nannte sich nach der Einverleibung des Sudetenlandes in das Deutsche Reich das seit 18 Jahren unter dem Titel „Prager Tierärztliches Archiv“ herausgegebene Organ der sudetendeutschen Tierärzte. Dasselbe hatte jedoch nur kurzen Bestand, da es mit dem 1. Januar 1939 infolge der Vereinfachung des tierärztlichen Zeitschriftenwesens in Deutschland sein Erscheinen einstellte. Der bisherige Schriftleiter Dr. Nesen in Kamnitz ist von der Berliner und Münchener Tierärztlichen Wochenschrift (BMTW) als viertes Mitglied der Schriftleitung eingereiht worden. Auch „Der Österreichische Tierarzt“ hat sein Erscheinen mit dem 1. Januar 1939 eingestellt und ist unter Übernahme seines fachlichen Mitarbeiterstabes in der „Tierärztlichen Rundschau“ aufgegangen.

Übersicht über den Stand der ansteckenden Krankheiten der Haustiere in der Schweiz im Jahre 1938.

Nach Nr. 52, XXXIX. Jahrgang der „Mitteilungen des eidg. Veterinäramtes“.

Keine Fälle von Wut

* Davon wurden geschlachtet: 15299 Stück Großvieh, 9888 Stück Kleinvieh.